Herren Kreisklasse A Gruppe 1

TV 1846 Bretten III : TSV Diedelsheim
Samstag, 19.11.2022, 18:00 Uhr

TV 1846 Bretten III und TSV Diedelsheim schenkten sich nichts

Das war kaum zu fassen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 28:32 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Diedelsheim beim Auswärtsspiel in der Herren Kreisklasse A Gruppe 1 am Samstagabend vom TV 1846 Bretten III. Rund 170 Minuten ging das Match, ehe das Schlussdoppel Gräber / Zierdt das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Starte Leistungen zeigten Lauer und Rupp, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Lauer / Rupp hatten Grab / Zierdt nur im ersten Satz eine Chance. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Ried / Grafmüller, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Dittes / Ehnis verloren. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Opacic / Ried und Gietl / Hufnagel entschieden, das Opacic / Ried letztendlich gewannen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Völlig ungefährdet war dann der Sieg von Markus Gräber gegen Herbert Ehnis nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 13:11, 9:11, 11:8 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Eher wenig Gegenwehr bekam Lukas Ried beim 11:5, 11:6, 11:3 von Peter Dittes. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Beim Sieg von Hans-Jörg Zierdt gegen Anton Gietl konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Milorad Opacic seinem Gegner Frank Lauer letztlich beim 4:11, 11:6, 6:11, 8:11 nicht gefährlich werden. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Mit 1:3 verlor im Anschluss Klaus Ried seine Partie gegen Matthias Rupp. Anlaufschwierigkeiten musste Kevin Grafmüller zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Einen Sieg holte Markus Gräber beim 11:9, 9:11, 12:10, 11:5 gegen Peter Dittes. Lange mit Herbert Ehnis kämpfen musste Lukas Ried, bis er seinen Kontrahenten mit 11:5, 11:6, 9:11, 8:11, 11:5 niedergerungen hatte. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Hans-Jörg Zierdt bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Frank Lauer. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Trotz 1:0 Satzführung und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Milorad Opacic sein Spiel gegen Anton Gietl letztlich mit 1:3. Keinen Zähler beisteuern konnte Klaus Ried im Match gegen Fabio Hufnagel, das 0:3 verloren ging. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Kevin Grafmüller bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Matthias Rupp von Beginn an. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Dittes / Ehnis zeigten Grab / Zierdt ihren Gegnern die Grenzen auf. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden des TV 1846 Bretten III geht es nun im nächsten Spiel am 24.11.2022 gegen den TV Heidelsheim, während der TSV Diedelsheim am 20.01.2023 gegen SG-Hambrücken /Weiher IV antritt.

Statistik:
TV 1846 Bretten III
Doppel: Gräber / Zierdt 1:1, Ried / Grafmüller 0:1, Opacic / Ried 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (10:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: M. Gräber 2:0, L. Ried 2:0, H. Zierdt 1:1, M. Opacic 0:2, K. Ried 0:2, K. Grafmüller 1:1

TSV Diedelsheim

Doppel: Dittes / Ehnis 1:1, Lauer / Rupp 1:0, Gietl / Hufnagel 0:1

Einzel: P. Dittes 0:2, H. Ehnis 0:2, F. Lauer 2:0, A. Gietl 1:1, F. Hufnagel 1:1, M. Rupp 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (10:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").